

Flötenunterricht / Teil d. Musikunterrichts hier: Bewertung, Hessen

Beitrag von „Schmidt“ vom 22. November 2025 11:56

[Zitat von BaldPension](#)

Man merkt, dass Du kein Musiker bist!

Falsch geraten

Zitat

Aber, sollte man nicht die Verwaltung, oberen Schulhierarchien, Gesetzgeber etc. in die Pflicht nehmen, überhaupt erstmal Rahmenbedingungen zu schaffen, damit effizientes Lernen und adäquates Lernen möglich ist? Vielleicht nochmal in denThread "Gen Z..." reingucken?

Lehrer sind Teil der Verwaltung. Sicher ist es sinnvoll, sich für die Bedingungen einzusetzen, die man will. Das entbindet aber nicht von der Pflicht zur Wahrung von Recht und Gesetz.

Zitat

Lehrplan schön und gut. Aber, was machst Du, wenn sie in einem dysfunktionalen System nicht so wirklich erfüllt werden können?

Kerncurricula und Lehrpläne sind in der Regel flexibel genug, um verschiedenen Lerngruppen gerecht werden zu können, ohne die Vorgaben komolett zu ignorieren. Das kostet etwas Hirnschmalz von Seiten der Lehrkraft und man muss akzeptieren, dass es niccht immer klappt.

Zitat

Und sollte sowieso nicht erstmal der Mensch vor Ort das Maß aller Dinge sein? Früher nannte man das 'Anthropogene Voraussetzungen'. Lernt man das heute nicht mehr?

Netter Versuch